



Beim großen Finale standen fast 140 Mitwirkende auf der Bühne - neben den Musikschülern auch der Männergesangsverein Altendorf.

MUSIKSCHULE HOLZMINDEN

Ein Programm vom Morgen bis zum Abend

Weihnachtskonzert der Musikschule Holzminden mit 140 Mitwirkenden

HOLZMINDEN. Zum Jahresabschluss hatte die Musikschule Holzminden zu ihrem Weih-

nachtskonzert in die Stadthalle eingeladen und ein fulminantes Programm auf die Beine gestellt. Das ging von kleinen Besetzungen bis zum großen Finale mit 140 Mitwirkenden. Denn zu den Schülerinnen und Schülern der Musikschule hat sich der Männergesangsverein Altendorf bei einigen Liedern dazugesellt.

„Morgen, Kinder, wird's was geben“ war das erste Lied des Konzertes - und „Abend wird es wieder“ bildete den Abschluss. Musikschulleiter Alexander Käberich machte daher in seiner Moderation darauf aufmerksam, dass die Besucher ein Konzert entlang des Tages (vom Morgen bis zum Abend) in der Musikschule erwarten. Die Gäste in einer rappelvoll gefüllten Stadthalle nahmen das Angebot gerne an und machten sich gemeinsam auf den musikalischen Tagesausflug.

So vielseitig wie das Musikschulangebot ist, war auch das Konzertprogramm, und so war für jeden etwas dabei. Ungewöhnlich war ein Medley mit fünf Drum-Sets und vier Gitarren. Die machten mächtig Druck und ließen enorme Spielsicherheit der sehr jungen Mitwirkenden an den Sets erkennen. Auch die Band „Time Machine“, die im Rahmen der Kooperation zwischen Musikschule und Oberschule Bevern entstanden ist, sprengte den sonst üblichen



Der vierhändige Klavierbeitrag zauberte besinnliche Stimmung in die Stadthalle.

MUSIKSCHULE HOLZMINDEN

Rahmen des Weihnachtskonzertes mit ihrer beeindruckenden Performance.

Wem das alles zu laut war, der konnte sich bei einem wunderbar unterhaltsamen, vierhändigen Klavierbeitrag oder dem bestens aufgelegten Blockflötenorchester erholen. Jazziges wurde vom Saxophon-Ensemble „Blattgold“ klangvoll und stilsicher auf die Bühne gebracht. Streicher und Blechbläser gehören wie selbstverständlich in dieses

Konzertprogramm, wie die Campe-Big-Band. Erstmals waren auch die neuen Chöre der Musikschule auf der Bühne bei diesem Jahresabschluss. Eine lieb gewonnene Tradition ist seit Jahren das gemeinsame Schlusstück mit allen Mitwirkenden. Da wurde es doch sehr eng auf der großen Bühne der Stadthalle, und auch das Publikum wurde zum Mitmachen aufgefordert.

Jetzt kann das neue Musikschuljahr kommen. Die ersten

Leuchttürme funkeln schon, denn der Gesangswettbewerb „Vocal Hero“ steht im Frühjahr vor der Tür, im Mai das Big-Band-Festival, und im Herbst wird sich die Musikschule zur Sensoria-Eröffnung eine ganze Woche lang dem Thema der Sinneswahrnehmung widmen: „Fünf Tage - fünf Sinne“. An jedem Tag wird einer der fünf Sinne mit Musik in Bezug gesetzt. Und dann ist ja auch schon wieder Weihnachten...



Das Medley mit fünf Drum-Sets und vier Gitarren kam besonders gut an.

MUSIKSCHULE HOLZMINDEN